

Bezirksamtsvorlage Nr. **280 / 2017**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **07.11.2017**

1. Gegenstand der Vorlage:

**Kontinuierlichen Beteiligungsprozess bei der Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Berlin Mitte sicherstellen**

2. Berichtersteller:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme -, betrifft DS 0405/V vom 20.07.2017 „Kontinuierlichen Beteiligungsprozess bei der Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Berlin Mitte sicherstellen“, als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen: keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen: keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen: keine
9. Mitzeichnung(en):  
keine

Bezirksstadträtin Weißler

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

### **Kontinuierlichen Beteiligungsprozess bei der Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Berlin Mitte sicherstellen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.07.2017 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0405/V):

Das Bezirksamt wird ersucht, den Beteiligungsprozess zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der vorhandenen Radverkehrsinfrastruktur in Mitte zu verbessern. Es ist ein kontinuierlicher Prozess anzustreben, welcher eine vierteljährliche Berichterstattung innerhalb des FahrRats zu den aktuellen Routenkonzeptionen und deren Umsetzungsstand beinhaltet.

Im Rahmen der Berichterstattung sollen Konzepte und Vorschläge der Beteiligten diskutiert, geprüft und nachvollziehbar in den Maßnahmenplan zum Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur integriert werden. Zur Verbesserung der Beteiligung gilt die Orientierung an den Leitlinien für Bürgerbeteiligung und die Konsultierung des Büros für Bürgerbeteiligung.

Das Bezirksamt hat am . .2017 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Um eine kontinuierliche Beteiligung sicherzustellen, gibt es im bezirklichen FahrRat, der vierteljährlich stattfindet, zwei wiederkehrende Tagesordnungspunkte: Unter „Sachstandsbericht zu den in Umsetzung befindlichen Radverkehrsprojekten“ berichtet das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) über den Umsetzungsstand der aktuellen Radverkehrsprojekte.

Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der Sitzung ihre Hinweise zur Radverkehrsinfrastruktur im Bezirk anzubringen. Die Ergebnisse daraus werden in der ebenfalls vierteljährlichen Fahrrad-Steuerungsrunde von SGA, SenUVK und der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde rückgekoppelt. Gleichzeitig werden Ergebnisse aus der Steuerungsrunde im FahrRat berichtet. So findet ein Austausch über die Gremien hinweg statt. Der letzte reguläre FahrRat fand am 20. September 2017 statt, die letzte Steuerungsrunde am 10. Oktober 2017.

Zusätzlich zum regulären FahrRat fand am 14. September als weiteres Beteiligungselement eine Befahrung mit den Interessierten des Gremiums und der zuständigen Bezirksstadträtin statt. Als Route wurde die vom BUND vorgeschlagene Rad-Vorrangroute abgefahren. An diversen Punkten wurden abgeschlossene Radverkehrsprojekte erläutert, Probleme aufgezeigt und zukünftige Planungen vorgestellt. Eine Wiederholung im nächsten Jahr, auf einer anderen Route, ist angedacht.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den . . . .2017

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Weißler